

Entdecken Sie die Geschichte: Führungen im Harburger Rathaus am 6. September

Entdecken Sie das Harburger Rathaus bei kostenlosen Führungen am 6. September 2024. Anmeldung erforderlich!

Am Freitag, dem 6. September 2024, haben Interessierte die Gelegenheit, das historische Harburger Rathaus zu erkunden. Die kostenlosen Führungen unter der Leitung von Fabian Pleiser beginnen um 9:30 Uhr und 12 Uhr für Erwachsene und dauern etwa 90 Minuten. Um 15 Uhr wird zudem eine spezielle Führung für Familien angeboten, die alle zu einer aufregenden Entdeckungsreise durch die Geschichte des Rathauses einlädt.

Das Harburger Rathaus, dessen Bau im Jahr 1892 nach den Plänen des Architekten Christoph Hehl im Flämischen Renaissance-Stil abgeschlossen wurde, ist ein bemerkenswertes Beispiel für die Architektur dieser Zeit. Es wurde notwendig, ein neues Rathaus zu errichten, da das ursprüngliche Stadthaus von 1830 am Sand den administrativen Anforderungen der Stadt Harburg nicht mehr gerecht wurde.

Die Führungen und ihre Highlights

Ein Höhepunkt der Rundgänge ist der große Sitzungssaal mit seinen beeindruckenden historischen Buntglasfenstern. Die Besucher können auch das prunkvolle Treppenhaus bestaunen und gelangen schließlich unter das Dach des Rathauses, wo sich anstelle des Wappens das Uhrwerk der Turmuhr befindet, welches seit dem Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg

dort seinen Platz hat.

- Erwachsene Führungen: 9:30 Uhr und 12 Uhr
- Familienführung: 15 Uhr
- Dauer: ca. 90 Minuten

Besonders für die Familienführung werden spannende Geschichten über die Gräfin von Harburg erzählt, die die Teilnehmer in die Geschichte des Rathauses und des Rathausplatzes eintauchen lassen. Diese Erzählungen machen die Führung nicht nur informativ, sondern auch unterhaltsam für die jüngeren Gäste.

Die Teilnahme an den Führungen ist kostenlos, jedoch ist die Anzahl der Plätze begrenzt. Es wird daher empfohlen, sich bis zum 4. September 2024 per E-Mail unter veranstaltungen@harburg.hamburg.de anzumelden, um einen Platz zu sichern. Diese Initiative trägt dazu bei, das historische Erbe Harburgs lebendig zu halten und den Bewohnern sowie Besuchern der Stadt die Möglichkeit zu geben, mehr über die lokale Geschichte zu erfahren.

Wichtige Informationen zum Tag des offenen Denkmals

Zudem können Interessierte das komplette Hamburger Programm und weitere Informationen zum Tag des offenen Denkmals auf der Website denkmalstiftung.de/wp-content/uploads/2024/08/tdod-24_programm-hh_es-1.pdf finden. Auf den Seiten 26 und 66 bis 70 sind spezielle Veranstaltungen im Bezirk Harburg aufgeführt, die zusätzliche Einblicke in die historischen Stätten der Region bieten.

Das Harburger Rathaus ist nicht nur ein funktionales Verwaltungsgebäude, sondern auch ein wichtiges Wahrzeichen, das die Geschichte der Region widerspiegelt. Seine prächtige Fassade, die sich in einen vorspringenden Mitteltrakt und zwei seitliche Risalite gliedert, zieht die Blicke der Passanten stets auf

sich und ist ein bedeutender Teil des städtischen Erbes.

Mit dieser kostenfreien Gelegenheit, das Rathaus zu erleben, wird nicht nur die Wertschätzung für die Geschichte gefördert, sondern auch das Bewusstsein für die Wichtigkeit des Denkmalschutzes in der heutigen Zeit gestärkt.

Historischer Kontext des Harburger Rathauses

Das Harburger Rathaus hat eine bedeutende Geschichte, die eng mit der Entwicklung der Stadt Harburg und ihrer administrativen Strukturen verknüpft ist. Der Bau des Rathauses im Jahr 1892 markierte einen Wendepunkt in der städtischen Verwaltung. Bis zu diesem Zeitpunkt war das alte Stadthaus von 1830 am Sand, das wegen seiner geringen Größe nicht mehr alle Verwaltungsaufgaben bewältigen konnte, der zentrale Ort für die Stadtverwaltung. Der Bedarf an einem größeren und repräsentativeren Gebäude führte zur Errichtung des heutigen Rathauses, das sich durch seine flämische Renaissance-Architektur auszeichnet.

Die Entscheidung, ein neues Rathaus zu errichten, fiel in einer Phase, in der Harburg rasant wuchs und sich veränderte, insbesondere durch die Industrialisierung, die viele Menschen in die Stadt zog. Dies führte nicht nur zu einem Anstieg der Bürgerzahl, sondern auch zu komplexeren administrativen Anforderungen. Das neue Rathaus sollte nicht nur als Verwaltungsgebäude dienen, sondern auch als Symbol für den Fortschritt und die Ambitionen der Stadt.

Bedeutung des Denkmalschutzes

Das Harburger Rathaus gilt heute nicht nur als funktionales Gebäude, sondern auch als kulturelles Erbe. Der Denkmalschutz spielt eine entscheidende Rolle bei der Erhaltung solcher historischer Bauten. Der „Tag des offenen Denkmals“, der

jährlich stattfindet, fördert das Bewusstsein für den Stellenwert von Denkmälern und deren Erhalt. An diesem Tag haben Bürger die Möglichkeit, historische Stätten zu besichtigen, die sonst für die Öffentlichkeit nicht zugänglich sind, wodurch Geschichte erlebbar gemacht wird.

Solche Veranstaltungen, einschließlich der Führungen durch das Harburger Rathaus, tragen maßgeblich dazu bei, das Interesse der Öffentlichkeit am eigenen kulturellen Erbe zu wecken. Die Einbeziehung der Geschichte, wie zum Beispiel Geschichten über bedeutende Figuren wie die Gräfin von Harburg, verleiht den Führungen eine zusätzliche Dimension und fördert das Verständnis für die Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Für weitere Informationen über die Bedeutung von Denkmalschutz und zukünftige Veranstaltungen lohnt sich ein Blick auf die **Homepage der Denkmalstiftung**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de